
Inhalt

Einführung _____	9
Das Abstinenzgebot	10
Grundlagen therapeutischer Arbeit	13
Rechtliche Lage und ethische Richtlinien	15
Vorkommenshäufigkeit und Geschlechterverteilung	18
Schädigende Wirkungen	19
Die Fallgeschichten _____	23
Ingrid: »Die graue Maus«	23
Else: »Er hat recht«	29
Kathrin: »Ich wußte aus Büchern«	35
Greta: »Ich war unheimlich naiv«	43
Greta (Folgetherapie): »Damals ahnte ich nicht«	47
Nora: »Ich wollte ihn«	55
Lara: »Wie ich diesen Menschen aufgebaut habe«	61
Herta: »Ich war wirklich sehr naiv«	65
Sigrid: »Eine kleine Sonderposition«	71
Lisa: »Vielleicht bilde ich mir das nur ein«	76
Ulrike: »Nur keine Ansprüche stellen«	83
Susanne: »Ich müßte eine Sauwut haben «	90
Kurt (Therapeut): »Einfach ein Stück wirklicher Faszination«	95
Die Fallgeschichten im Vergleich _____	101
Die Patientinnen	101
Einlassen.	101
»Die einzige, besonders sein, sich geschmeichelt fühlen«	102

<i>Starke Kontaktwünsche</i>	106
<i>Naivität</i>	108
<i>Sexueller Mißbrauch oder sexualisierte Familienatmosphäre in der Kindheit.</i>	112
Mißbrauchsphase aufrechterhalten.	113
<i>Doppeldenk</i>	113
<i>Autoritätskomplex</i>	116
<i>Beziehungsversprechen</i>	120
<i>Tuning out</i>	121
<i>Geheimhaltung.</i>	122
<i>Pygmalion</i>	123
<i>Der Wunsch nach Halt und Schutz wird sexuell beantwortet</i>	124
<i>Rollenumkehr.</i>	125
<i>Verwirrtsein</i>	127
<i>Dreieckskonstellationen.</i>	129
Ablösung	130
<i>»Nicht die einzige sein«.</i>	130
Die Therapeuten	132
Susanne – Ein Kontrastfall?	135
Auswirkungen des Mißbrauchs auf die Symptomatik der Patientinnen	137
Diskussion	142
<hr/>	
Vergleich von Mißbrauch in Therapien mit familiärem Mißbrauch.	142
Asymmetrie der Beziehung	142
Mißbrauch ödipaler Wünsche in der Übertragung anstelle ihrer Anerkennung und Bestätigung	144
Sexualität: Ein als Liebe erscheinender Akt der Aggression	145
Wünsche der Patientin nach Schutz und Geborgenheit werden sexuell beantwortet	148
Die narzißtische Komponente	149
Keine ausschließliche »Opfer-Identität« der Patientin	150
Das narzißtische Zusammenspiel: »Ritter Blaubart« und »Unglückskind« – ein Exkurs	151

Geschlechterrollen und ihre Relevanz	
für Mißbrauchstherapien	156
Die Asymmetrie	156
Die Rollenumkehr	162
»Doppeldenk« ermöglicht und unterhält Mißbrauch.	163
Mißbrauchstherapien zementieren	
biographische Muster	165
Resümee _____	168
Literatur _____	171